

Lagererweiterungen

Die Lagersituation am Standort erfordert Neubauten

Die WAK GmbH betreibt Lagergebäude für schwach- und mittelradioaktive Abfälle. Die Lagerkapazitäten wurden seit Ende der 1970er-Jahre mehrfach erweitert. Zur Aufrechterhaltung der Rückbauarbeiten am Standort sind weitere Kapazitätserweiterungen für schwach- und auch mittelradioaktive Abfälle notwendig. Das Bundesendlager Schacht Konrad ist noch nicht in Betrieb, Abtransporte sind deshalb nicht möglich.

Für die vorgesehenen Erweiterungsmaßnahmen läuft neben den Bauanträgen das atomrechtliche Genehmigungsverfahren. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat am 12. August 2015 bekannt gemacht, dass mit den geplanten Maßnahmen „keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen“ verbunden sind. Daher ist ein formales Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren nach § 12 UVPG (Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung) nicht erforderlich.

Dennoch informiert die WAK GmbH die Öffentlichkeit umfassend über die geplanten Neubauprojekte. In Absprache mit den Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen und Linkenheim-Hochstetten fand dazu am 19. November 2015 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Linkenheim-Hochstetten eine Informationsveranstaltung statt. Dort haben Vertreter der WAK GmbH ausführlich die geplanten Projekte erläutert. Antworten auf gestellte Fragen werden zeitnah auch auf diesen Seiten veröffentlicht.

Die WAK GmbH bedankt sich bei allen Besuchern für deren Interesse und viele angeregte Diskussionen.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Im Zuge der Bauvorhaben zur Erweiterung der Lagerkapazitäten für schwach- und mittelradioaktive Abfälle auf unserem Betriebsgelände sind wir als WAK GmbH in einen anhaltenden Dialog getreten. Der begonnene Informationsprozess wird fortgesetzt. Auf diesen Seiten, in den Amtsblättern der Standortgemeinden sowie in den regionalen Medien will die WAK GmbH Sie kontinuierlich über den weiteren Fortgang der geplanten Bauvorhaben informieren. Besichtigungen unserer Anlagen sind prinzipiell möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

Gern nehmen wir auch weiterhin Ihre Fragen entgegen. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

per Post an:

WAK GmbH
Postfach 1263
76339 Eggenstein-Leopoldshafen

per Fax an:

07247 4755

per E-Mail an:

[dialog\(at\)wak-gmbh.de](mailto:dialog(at)wak-gmbh.de)

Informationen zu den Bauvorhaben

- [1 Informationsbroschüre der WAK GmbH.pdf](#)
- [2 Bericht der WAK GmbH zur UVP-Vorprüfung.pdf](#)
- [3 Stellungnahme des Öko-Instituts zur UVP-Vorprüfung.pdf](#)
- [4 Bekanntmachung des UM zur UVP-Vorprüfung.pdf](#)
- [5 Sicherheitsbericht Konrad Logistik- Bereitstellungshalle L567.pdf](#)
- [6 Sicherheitsbericht Lagergebäude L566.pdf](#)

WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungs-GmbH
Postfach 1263 - 76339 Eggenstein-Leopoldshafen - Tel: 07247 88-0 - Fax: 07247 4755
E-Mail: [kontakt\(at\)wak-gmbh.de](mailto:kontakt(at)wak-gmbh.de)